

fh gesundheit
wir bilden die zukunft



Ihr Studium, Ihre Zukunft.

Physiotherapie

Informationen zum FH-Bachelor-Studiengang



Wie sieht Ihr Beruf als Physiotherapeut:in aus?

Als Physiotherapeut:in unterstützen Sie Menschen aller Altersgruppen dabei, ihre natürlichen Funktionen und Bewegungsabläufe zu erhalten bzw. nach einem Unfall oder einer Erkrankung wiederzuerlangen. Dafür identifizieren Sie Dysfunktionen aller Gewebsstrukturen des menschlichen Körpers, um sie im nächsten Schritt mittels ausgewählter physiotherapeutischer Maßnahmen (z.B. therapeutische Übungen, manuelle Behandlungstechniken, funktionelles Training, Instruktion) zu beeinflussen und zu normalisieren.

Neben dem medial stark vertretenen Zweig der Sportphysiotherapie erwarten Sie nach dem Studium auch weniger bekannte, aber sehr spannende Bereiche der Physiotherapie: So können Sie beispielsweise in der Prophylaxe (z.B. Arbeitsmedizin, Beratungseinrichtungen) arbeiten, sich auf die Behandlung von Kindern oder alten Menschen spezialisieren oder eine wissenschaftliche Karriere in der Forschung anstreben.

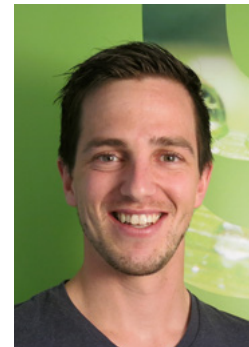
Welche Interessen und Kompetenzen sollten Sie mitbringen?

Sie interessieren sich für den Aufbau und die Funktionsvorgänge des menschlichen Körpers und arbeiten gerne mit Menschen aller Altersgruppen. Mit körperlicher Nähe können Sie gut umgehen und es fällt Ihnen leicht, sich schnell auf Ihr Gegenüber einzustellen, ohne dabei Ihre eigenen Grenzen zu verlieren. Sie treten Ihren Mitmenschen zudem offen und unvoreingenommen gegenüber und behandeln sie respektvoll.

Wir erwarten von den Studierenden Engagement, Aufrichtigkeit, Integrität und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Ebenso sollten Sie eine solide Grundkonstitution und Freude an Bewegung mitbringen. Wichtiger als

„Sie sollten zielstrebig und belastbar sein.

Außerdem sind Kontaktfreudigkeit und Teamfähigkeit sowie kreatives Denken und Einfühlungsvermögen sowohl während der Ausbildung als auch im Berufsalltag wichtig.“



Emanuel Kärle, BSc, BSc, Absolvent

sportliche Hochleistungen sind ein überdurchschnittlich ausgeprägtes Körpergefühl, viel Gespür für Sie selbst und andere sowie die Fähigkeit, vernetzt zu denken. Sie sind zudem bereit, sich in komplexe Themenbereiche des Fachgebietes einzuarbeiten - auch über Ihr Studium hinaus.

Alle Informationen zu den formalen Aufnahmekriterien finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre.

Was erwartet Sie im Studium?

Zu Beginn des Studiums arbeiten Sie sich in die biomedizinischen Grundlagenfächer (z.B. Anatomie, Physiologie oder Pathologie) ein. So können Sie später alle für Sie relevanten - also alle physiotherapeutisch beeinflussbaren - Krankheitsbilder präzise beschreiben. In den praktischen Fächern schulen Sie Ihre Beobachtungsgabe und Ihre Wahrnehmung und verknüpfen theoretisches Wissen mit praktischen Fertigkeiten.

Ein zentrales Element Ihrer späteren Arbeit ist die Kombination von analytischem Denken und praktischem Tun. Dieser stetige Perspektivenwechsel ist eine der größten Herausforderungen für die Studierenden. Deshalb verfeinern Sie diese Fähigkeit laufend anhand von Fallbeispielen und im Zuge Ihrer Praktika.

Um Sie auf Ihre spätere Arbeit in einem interprofessionellen Team vorzubereiten, absolvieren Sie während Ihres Studiums einige Lehrveranstaltungen mit Studierenden aus anderen Studiengängen. So erfahren Sie schon während des Studiums, wie wichtig es ist, miteinander zu arbeiten und über den Tellerrand der eigenen Disziplin zu schauen.

Bei den Praktika decken Sie einerseits Pflichtbereiche (z.B. Traumatologie oder Neurologie) ab, andererseits bietet sich Ihnen die Möglichkeit, sich in Wahlbereichen (z.B. Chirurgie oder Arbeitsmedizin) zu spezialisieren. Selbstverständlich ist auch ein Auslandspraktikum, zum Beispiel im Zuge des Programmes Erasmus+, möglich.

Sie verfassen im Rahmen Ihres Studiums eine Bachelorarbeit. Die Bachelorarbeit entsteht im Rahmen der Lehrveranstaltung „Forschendes Lernen im Berufsfeld - Bachelorarbeit“ im 5. Semester. Sie müssen in der Lage sein, bei der Bearbeitung eines Themas aufbauend auf bereits vorhandene wissenschaftliche Erkenntnisse neue Erkenntnisse zu gewinnen. Die Aufgabenstellung bearbeiten Sie selbstständig und mit wissenschaftlichen Methoden.



Barbara Scheiber BSc, MSc,
Studiengangsleiterin

„Der hohe Anspruch an die Qualität unserer Ausbildung und an unsere Studierenden ergibt sich aus der Verantwortung gegenüber unseren Patientinnen und Patienten und der Gesellschaft.“

So ist Ihr Studium aufgebaut:

Module	ECTS	SWS/Semester					
		1	2	3	4	5	6
Biomedizinische Grundlagen 1	15,0	12,0					
Basiswissen Gesundheit	3,0	3,0					
Therapeutische Grundlagen	9,0	9,0					
Evidenzbasierte Physiotherapie 1	3,0	2,0					
Biomedizinische Grundlagen 2	12,0		11,0				
Physiotherapie 1	9,0		9,0				
Gesundheitsberufe interprofessionell	3,0		2,0				
Klinischer Schwerpunkt 1	6,0		-				
Biomedizinische Grundlagen 3	6,0			6,0			
Physiotherapie 2	15,0			10,0			
Physiotherapie 3	6,0			6,0			
Evidenzbasierte Physiotherapie 2	3,0			3,0			
Biomedizinische Grundlagen 4	3,0				3,0		
Klinische Vertiefung und Vernetzung 1	9,0				7,5		
Biopsychosoziale Gesundheit	6,0				5,0		
Klinischer Schwerpunkt 2	12,0				1,0		
Biomedizinische Grundlagen 5	3,0					2,5	
Evidenzbasierte Physiotherapie 3	12,0					2,0	
Klinischer Schwerpunkt 3	15,0					2,0	
Professionalisierung	3,0						3,0
Klinische Vertiefung und Vernetzung 2	6,0						6,0
Klinischer Schwerpunkt 4	21,0						-

ECTS: European Credit Transfer System, SWS: Semesterwochenstunden

Und es geht noch weiter: Unsere Master-Lehrgänge und akademischen Lehrgänge

Falls Sie Ihr Wissen nach dem Bachelorabschluss vertiefen bzw. erweitern möchten, interessieren Sie vielleicht die zahlreichen Weiterbildungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten an der fh gesundheit. Alle Master-Lehrgänge schließen mit einem international anerkannten akademischen Grad ab.

Unsere moderne Ausbildungsstätte macht
Lust auf studieren und forschen.



Inhaltliche Verantwortung: fh gesundheit. Vorbehaltlich Änderungen, Satz- und Druckfehler.
Layout: hofergrafik®. Fotos: fh gesundheit, Fotowerk Aichner, Gerhard Berger. © fh gesundheit, 2023.

Das Studium

- **Berufsbefähigung**
Physiotherapeut:in
- **Abschluss** Bachelor of Science in Health Studies (BSc)
- **ECTS** 180
- **Studiendauer** 6 Semester
- **Studienart** Vollzeit
- **Studienplätze** 36 pro Aufnahme
- **Aufnahmerhythmus** jährlich
- **Zugangsvoraussetzungen**
Allgemeine Universitätsreife, ausgewählte Studienberechtigungsprüfungen, Berufsreifeprüfung, ausgewählte Berufsgruppen wie z. B. diplomierte:r Gesundheits- und Krankenpfleger:in, diplomierte medizinisch-technische Fachkraft, Gewerbliche:r Masseur:in, Orthopädietechniker:in, Fitnessbetreuer:in, Heilmasseur:in
- **Aufnahmeverfahren** Evaluierung der schriftlichen Unterlagen, schriftlicher Eignungstest, fachspezifische Eignungsprüfung und Aufnahmegespräch
- **Studiengebühren** Es gelten die gesetzlichen Studiengebühren. Ein jährlicher Sachmittelbeitrag wird eingehoben.

Kontakt aufnehmen

fhg – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH
Innrain 98, 6020 Innsbruck
T +43 512 5322-0 | info@fhg-tirol.ac.at



Informationen zum
Studiengang erhalten
Sie auf fhg-tirol.ac.at